TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

JAPAN

Skylines, Bergwelten und Traditionen

Tag 1: Reisebeginn

Flug nach Japan

Heute Nachmittag starten wir unsere Reise nach Japan. Auf dem Flug können wir entspannen und schon einmal von den bevorstehenden Erlebnissen träumen.

Tag 2: Ankunft in Tokyo

Ankunft in Japan

Nach der Landung in Tokyo empfängt uns unsere Reiseleitung in Japans pulsierender Hauptstadt und heißt uns willkommen. Nach der Begrüßung geht es mit einem privaten Fahrzeug zu unserem Hotel, wo wir einchecken und uns kurz erfrischen können. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung, um uns von der Reise zu erholen oder die ersten Eindrücke der pulsierenden Metropole Tokyo auf eigene Faust zu sammeln.

Tag 3: Stadtbesichtigung Tokyo

✓ Frühstück

Historisches Stadtviertel Asukasa

Tokyo Sky Tree

Elektronikparadies Akihabara

Gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück starten wir unsere Stadterkundung mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Japans pulsierender Hauptstadt. Zunächst geht es für uns nach Asakusa, wo wir den historischen Sensoji Tempel besichtigen, der älteste buddhistische Tempel der Stadt, umgeben von der lebhaften Nakamise Straße, die mit traditionellen Souvenirs und lokalen Snacks lockt. Anschließend genießen wir die Aussicht vom Tokyo Sky Tree, der einen spektakulären Blick über die Stadt bietet. Danach tauchen wir in das bunte Elektronikparadies Akihabara ein, das für seine Anime- und Manga-Kultur bekannt ist. Am Nachmittag fahren wir in die futuristische Hafengegend Odaiba, die mit ihrer beeindruckenden Architektur und zahlreichen Freizeitangeboten begeistert. Am Abend kehren wir mit vielen neuen Eindrücken zu unserem Hotel zurück.

Tag 4: Tokyo

✓ Frühstück

Vielfältiges Viertel Shinjuku

Traditioneller Meiji-Schrein

Weltberühmte Shibuya Kreuzung

Heute geht unsere Entdeckung Tokyos weiter: wir starten in Shinjuku, einem pulsierenden Viertel der Hauptstadt. Wir besuchen das Metropolitan Government Building, dessen Aussichtsplattform einen beeindruckenden Blick über die Metropole bis hin zum Mount Fuji bei klarer Sicht bietet. Danach geht es weiter zum Meiji-Schrein, eine friedliche Oase inmitten der Stadt, umgeben von einem weitläufigen Waldgebiet. Hier erfahren wir mehr über die Geschichte und Bedeutung dieses wichtigen spirituellen Ortes, der dem Kaiser Meiji und seiner Frau gewidmet ist. Unser Vormittag endet an der weltberühmten Shibuya Kreuzung, ein Symbol des geschäftigen Lebens Tokyos, wo wir das rege Treiben der Fußgänger beobachten können. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Schritt aus dem modernen, quirligen Tokyo zurück in die Vergangenheit? So fühlt sich ein Besuch in Yanaka, Tokyos Altstadt mit nostalgischem Charme, an. Hier können wir den geheimnisumwobenen Nezu-jinja-Schrein bestaunen, der 1900 Jahre alt

sein soll. Er ist umgeben von einer ruhigen und großzügigen Gartenanlage sowie einem Torii-Tunnel, bestehend aus den typischen aneinandergereihten roten Toren.

Tag 5: Tokyo

✓ Frühstück

Freizeit

Ausflug nach Nikko

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen individueller Entdeckungen. Wer möchte, begibt sich heute mit anderen Reisenden und einem deutschsprachigen Reiseleiter auf eine erste Entdeckungstour außerhalb der Metropole Tokyo. Das Ziel lautet: Nikko. Die Möglichkeit der in uralten Zedernwäldern versteckten Kleinstadt nördlich der pulsierenden Hauptstadt einen Besuch abzustatten, möchten wir nicht ungenutzt lassen (optionale Aktivitäten gegen Aufpreis im Buchungsprozess buchbar). Wir wandern durch das Unesco-Weltkulturerbe, wo prachtvolle Architektur und unberührte Natur miteinander im Einklang sind. Die unzähligen, aufwendigen Verzierungen und Schnitzereien des Toshogu Schreins faszinieren uns. Nach diesem eindrucksvollen Tag haben wir uns eine Verschnaufpause verdient. Unsere Reiseleitung gibt uns Tipps für einen vergnügten Abend auf eigene Faust.

Tag 6: Tokyo - Fuji San - Kawaguchiko See

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Spektakuläre Aussicht auf den Fuji-San

Magisches Seepanorama

Fahrradtour um den Kawaguchiko See

Nach dem Frühstück verlassen wir Tokyo mit dem Bus, bis wir Kawaguchi erreichen. Der Kawaguchiko See befindet sich am Fuße des höchsten Berg Japans, dem Vulkan Fuji. Seine symmetrische Form und die schneebedeckte Spitze sind weltberühmt und machen ihn zum Wahrzeichen Japans. Um den Fuji aus allen Perspektiven beobachten zu können, steigen wir auf Fahrräder und umrunden den malerischen Kawaguchi-See. Auf der Fahrt statten wir den Oishi Park einen Besuch ab, bevor wir in unser Hotel einchecken.

Tag 7: Kawaguchiko - Kyoto

✓ Frühstück

Shinkansen nach Kyoto

Nach einem stärkenden Frühstück im Hotel heißt es Abschied nehmen, und die Reise setzt sich mit dem Transfer zur Kawaguchiko Station fort. Von dort aus geht es weiter nach Mishima: dort erwartet uns eine Fahrt mit dem berühmten Shinkansen. An Bord geht es mit hoher Geschwindigkeit nach Kyoto: mit Ihren zahlreichen Tempeln und Schreinen ist Kyoto zweifelsfrei die kulturelle Hauptstadt Japans und für viele die schönste Stadt des Landes! Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zum Hotel, wo wir uns bereits auf die kommenden Erlebnisse in der alten Kaiserstadt freuen können.

Tag 8: Kyoto

✓ Frühstück

Tenryu-ji Tempel mit historischem Zen-Garten

Spaziergang durch mysteriösen Bambuswald

Glanzvoller goldener Kinkakuji-Tempel

Heute tauchen wir in die faszinierende Geschichte und Kultur Kyotos ein. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln machen wir uns auf den Weg nach Arashiyama, wo wir den prachtvollen Tenryu-ji-Tempel besichtigen und durch den mystischen

Bambuswald spazieren. Anschließend bestaunen wir den berühmten Kinkaku-ji, den goldenen Pavillon, der majestätisch in der Sonne glänzt. Unser Reiseleiter wird uns spannende Einblicke in die Geschichte Japans geben und uns interessante Details zu den besuchten Orten erzählen. Ein weiteres Highlight ist der Besuch des Kaiserpalastes von Kyoto, der uns mit seinen weitläufigen Gärten und historischen Gebäuden beeindruckt. Wer den Abend noch entspannt ausklingen lassen möchte, kann einen Spaziergang auf eigene Faust durch das historische Viertel Gion unternehmen. Mit etwas Glück lassen sich hier Geishas oder Maikos in traditioneller Kleidung entdecken. Die stimmungsvollen Gassen, sanft erleuchtet von Laternen, laden mit ihren charmanten Teehäusern und gemütlichen Restaurants zum Verweilen und Genießen ein.

Tag 9: Kyoto

✓ Frühstück

Kiyomizu, einer der bekanntesten Tempel Japans

Yasaka Schrein

Am Vormittag entdecken wir weitere Wahrzeichen Kyotos. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zunächst zum Kiyomizu-dera, einem der beeindruckendsten Tempel der Stadt. Von der hölzernen Terrasse aus genießen wir einen herrlichen Blick über Kyoto. Anschließend besuchen wir den Yasaka-Schrein, ein wichtiges spirituelles Zentrum mit leuchtend roten Toren und einer jahrhundertealten Geschichte. Der Nachmittag steht uns für eigene Entdeckungen in der Stadt zur freien Verfügung. Optional können eine Teezeremonie oder ein Sushi-Kochkurs gebucht werden, um noch tiefer in die japanische Kultur einzutauchen (optionale Aktivitäten gegen Aufpreis im Buchungsprozess buchbar).

Tag 10: Kyoto

✓ Frühstück

Spaziergang im Nara Park mit Hirschen

Heute haben wir die Möglichkeit, Kyoto auf eigene Faust zu erkunden oder an einem optionalen Tagesausflug nach Nara teilzunehmen (optionale Aktivitäten gegen Aufpreis im Buchungsprozess buchbar). Wer sich für Nara entscheidet, fährt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die ehemalige Hauptstadt Japans. Dort besuchen wir den Nara-Park, wo zahme Sikahirsche frei herumlaufen, den beeindruckenden Todai-ji-Tempel mit seiner riesigen Buddha-Statue und den Kasuga-Schrein, der für seine tausenden Laternen bekannt ist. Wer den Tag lieber in Kyoto verbringt, hat zahlreiche Möglichkeiten, die Stadt individuell zu entdecken. Ein Besuch im Fushimi Inari-Taisha mit seinen berühmten roten Torii gehört zu den Highlights, ebenso wie ein entspannter Spaziergang entlang des Philosophenwegs, besonders schön zur Kirschblüte oder im Herbst. Auch eine Bootsfahrt auf dem Hozu-Fluss oder ein Abstecher zum Nishiki-Markt, um lokale Spezialitäten zu probieren, sind lohnende Aktivitäten.

Tag 11: Kyoto - Koya-San

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Imposanter Danjo-Garan Tempel

Spiritueller Kongobuji Tempel

Heiliger Friedhof Okunoin

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Koya-San. Unser erster Besichtigungspunkt führt uns zum Danjo-Garan Tempel, einem beeindruckenden Ort voller historischer Bedeutung und spiritueller Ruhe. Hier können wir die schöne Architektur bewundern und die friedliche Atmosphäre auf uns wirken lassen, bevor es weiter zum Kongobuji Tempel, dem Haupttempel des Koyasan-Komplexes, geht. Dieser Ort besticht durch seine kunstvollen Wandmalereien, gepflegten Gärten und die besondere spirituelle Stimmung, die ihn umgibt. Im Anschluss steht der Okunion, der berühmt und heilige Friedhof, der sich hinter dem Kongobuji Tempel erstreckt, auf dem Programm. Viele Pilger und Besucher kommen hierher, um zu meditieren, zu beten oder einfach die stille Schönheit zu genießen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen checken wir im Hotel ein.

Tag 12: Koya San - Kumano Kodo - Kii-Katsuura

✓ Frühstück ✓ Abendessen

- Stimmungsvolle Morgenandacht mit den Mönchen
- Wanderung auf dem Kumano-Hongu-Taisha-Pilgerweg

Der Tag beginnt früh mit einem besonderen Erlebnis: Wir nehmen an der morgendlichen Tempelzeremonie teil und erleben die meditativen Gesänge der Mönche. Anschließend genießen wir ein traditionelles Frühstück im Shukubo, bevor wir unsere Reise fortsetzen. Mit einem privaten Bus fahren wir nach Hosshinmon-oji, einer der historischen Eingänge zum heiligen Pilgerweg der Kumano Kodo. Dort brechen wir zu einer Wanderung durch die wunderschöne Natur des Kii-Gebirges auf. Auf dem Weg zum beeindruckenden Kumano-Hongu-Schrein tauchen wir in die Geschichte und Spiritualität dieser jahrhundertealten Pilgerroute ein. Am Schrein angekommen, haben wir Zeit, die besondere Atmosphäre dieses spirituellen Ortes zu genießen und ein Mittagessen in der Umgebung einzunehmen. Danach setzen wir unsere Reise mit dem Bus nach Kii-Katsuura fort. Dort checken wir in unser Hotel am Meer ein und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Tag 13: Kii-Katsuura - Nachi - Osaka

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

- Besuch des Kumano Nachi Taisha Schreins
- Wanderung zum Nachi Wasserfall
- Die quirlige Dotonbori Straße

Unser erster Stopp ist heute Daimonzaka, wo eine beeindruckende, von Zedernbäumen gesäumte Kopfsteinpflastertreppe den Hügel hinauf zum Kumano Nachi Taisha Schrein führt. Hier beginnen wir eine kleine aber steile Wanderung zu dem beeindruckenden 133 Meter hohen Nachi-Wasserfall. Durch den dichten Zedernwald gelangen wir zum Kumano Nachi Taisha Schrein. Dort angekommen genießen wir einen atemberaubenden Blick: eingebettet inmitten der Natur erscheint eine leuchtend rote Pagode mit dem Nachi Wasserfall im Hintergrund. Diese Kulisse lässt jedes Fotografenherz höherschlagen. Anschließend fahren wir mit Bus und Zug über Kii-Katsuura nach Osaka, wo uns nach diesen letzten abgeschiedenen Tagen in der Natur die Lebendigkeit der Stadt in ihren Bann zieht. Um den Abend ausklingen zu lassen, empfehlen wir Ihnen, durch das kunterbunt leuchtende Viertel Dontonbori zu schlendern. Die Straßen sind sehr gastronomisch geprägt, woher auch der Begriff „Kuidore“ (= Essen bis zum Umfallen) kommt.

Tag 14: Osaka - Himeji - Hiroshima

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

- Bezaubernde weiße Burg Himeji
- Reise ins geschichtsträchtige Hiroshima
- Friedenspark und Kuppel von Hiroshima

Mit dem Zug verlassen wir Osaka und fahren zur weißen Burg Himeji, auch „Burg des weißen Reihers“ genannt, die sich majestätisch auf einem Hügel erhebt. Im Gegensatz zu den meisten Burgen Japans wurde diese Festung nie zerstört und gilt mit ihrer eleganten weißen Fassaden und der gepflegten Burganlage als eine der schönsten und beeindruckendsten des Landes. Der Burgkomplex umfasst über 80 Gebäude, die durch Tore und über geschwungene Pfade miteinander verbunden sind. Nach der Besichtigung geht unsere Reise weiter nach Hiroshima. Bei einer Entdeckungstour erfahren wir mehr über die Kriegsvergangenheit Japans und besuchen den Friedenspark, der an den Atombombenabwurf auf Hiroshima im August 1945 erinnert. Der Park beheimatet mit der imposanten Atombombenkuppel ein Relikt aus dieser düsteren Zeit und mit der Statue von Sadako Sakai - das Mädchen mit den 1000 Papierkranichen - ein bedeutendes Friedensdenkmal.

Tag 15: Hiroshima - Insel Miyajima - Hiroshima

✓ Frühstück

Besuch der heiligen Insel Miyajima

Malerischer Itsukushima-Schrein im Meer

Auf dem Programm steht heute ein Ausflug zur heiligen Insel Miyajima, die vor allem für ihren im Wasser stehenden Itsukushima-Schrein bekannt ist. Der Kontrast zwischen dem roten Torii, dem blauen Meer und den grün bewaldeten Hängen des Misen Berges bildet ein ideales Fotomotiv. Bei Ebbe können wir sogar bis zu diesem gigantischen Torbogen hinlaufen. Im Anschluss haben wir Zeit den höchsten Berg der Insel zu erklimmen. Hier werden mit einem wunderschönen Blick belohnt. Die uns zu unseren Füßen liegende malerische Küstenlandschaft Miyajimas diente schon in zahlreicher japanischer Kunst als Inspirationsquelle. Gegen Tagesende fahren wir zurück nach Hiroshima.

Hinweis: Der Weg bis zum Gipfel (535 m über dem Meeresspiegel) geht über zahlreiche Stufen und ist körperlich herausfordernd. Wenn Sie diesen nicht laufen möchten, steht eine Seilbahn zur Verfügung (ca.10€/Fahrt). Von der oberen Station bis zur Aussichtsplattform auf der Bergspitze sind es noch einmal 100 m Höhenunterschied auf einer Strecke von ca. 1 km.

Tag 16: Hiroshima - Beppu

✓ Frühstück

Shinkansen Experience

Onsenstadt Beppu

Mit dem Bus und Zug geht es heute weiter nach Beppu. Die Stadt liegt auf der Insel Kyushu und ist vor allem für Ihre Onsen bekannt, daher ist sie ein beliebtes Reiseziel für Menschen, die sich entspannen und die heilenden Eigenschaften des Wassers genießen möchten. Neben den Onsen gibt es in Beppu auch interessante Attraktionen wie die Hells of Beppu (Jigoku), eine Reihe von farbenfrohen und einzigartigen heißen Quellen, die eher als Sehenswürdigkeiten denn zum Baden genutzt werden. Insgesamt ist Beppu ein Ort, der Erholung, Natur und faszinierende geothermische Phänomene verbindet. Nachdem wir im Hotel eingecheckt haben, können wir die Stadt ganz in unserem eigenen Tempo erkunden und den Tag in Beppu entspannt ausklingen lassen.

Tag 17: Beppu

✓ Frühstück

Umi Jogoku, das "Meer der Hölle"

Beeindruckende rote Onishibozu Jigoku

Geothermalaktive Attraktion "Kamado Hell"

Den heutigen Tag nutzen wird um die spektakulären Quellen Beppus zu besuchen. Wir beginnen mit der Umi Jogoku (Sea Hell) und auch wenn diese als eine der ‚Höllen von Beppu' bezeichnet wird, kommt durch das satte Grün der umliegenden Vegetation doch Tropenparadiesstimmung auf. Die Onishibozu Hell ist für ihre großen, runden Dampfbälle bekannt, die aus dem Boden aufsteigen. Hier können wir mehr über die geothermischen Aktivitäten der Region erfahren. Unser nächster Halt bringt uns zur Kamado Hell. Neben den roten und blauen Thermalquellen, können wir hier auch die traiditionelle japanische Kochkunst erleben und zuschauen wie verschiedene Speisen in den heißen Quellen zubereitet werden. Im Anschluss haben wir Zeit auf eigene Faust weitere Jigokus zu entdecken oder den Tag in Beppu ausklingen zu lassen.

Tag 18: Beppu - Aso - Kumamoto

✓ Frühstück

Majestätische Wasserfälle im Nabegataki Park

Wunderschöne Hügellandschaft Kusasenrigahara

Aktive Vulkan Mt. Aso

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in den Nabegataki Park, in dem wir majestätische Wasserfälle und eine wunderschöne grüne Umgebung bewundern können. Danach geht es für uns zum Daikanbo Aussichtspunkt. Von hier haben wir bei gutem Wetter einen atemberaubenden Blick auf den Aso-Krater und die umliegende Vulkanlandschaft. Hier ist ein guter Ort um die Weite der Natur zu genießen und ein paar tolle Fotos zu machen. Im Anschluss haben wir etwas Freizeit und Zeit für ein Mittagessen in Kusasenrigahara. Die wunderschöne Hügellandschaft lädt zu einem entspannten Spaziergang ein. Ein Highlight unserer Tour ist der Besuch des Mt. Aso. Der aktive Vulkan beeindruckt mit seinem riesigen Krater und einer faszinierenden Landschaft. Hier können wir die Kraft der Natur hautnah erleben. Die Eindrücke des Tages können wir nach dem Check-in in Kumamoto Revue passieren lassen.

Tag 19: Kumamoto - Fukuoka

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Berühmte Burg Kumamoto

Traditionellen Dorf Sakuranobaba Josaien

Unser heutiger Tag beginnt mit einem Besuch des Kumamoto Castles, einer der beeindruckendsten und berühmtesten Burgen Japans. Das Besondere an Kumamoto Castle sind die beeindruckenden Steinmauern, die sich über die Hügel erstrecken, sowie die zahlreichen Türme und Verteidigungsanlagen. Nachdem wir die Burg besichtigt und mehr über ihre Geschichte gelernt haben, geht es für uns weiter nach Sakuranobaba Josaien, einem traditionellen Dorf mit japanischer Architektur, Geschäften sowie Restaurants. Hier können wir lokale Spezialitäten probieren und das traditionelle Ambiente genießen. Unsere Tour endet an der Sakuramachi Mall. Hier können wir Souvenirs kaufen, japanische Snacks essen und das Stadtleben beobachten. Am Nachmittag machen wir uns auf dem Weg mit dem Shinkansen nach Fukuoka und genießen ein letztes gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant.

Tag 20: Fukuoka - Rückreise

✓ Frühstück

Heute ist es Zeit Abschied zu nehmen. Nach einem letzten entspannten Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Flughafen in Fukuoka, um unseren Heimweg anzutreten. Mit vielen schönen Erinnerungen und unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck verabschieden wir uns von Japan und fliegen zurück nach Hause.

Tag 21: Ankunft Deutschland

Willkommen zu Hause! Wir hoffen, Sie nehmen viele unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause und hatten eine schöne Reise mit Papaya Tours.